

## **Rückert, Friedrich: 157. (1837)**

1 An Schönes, Wahres hat uns oft ein Traum gemahnt,  
2 Was nicht in seinem Schatz der wache Geist geahnt.

3 Doch Falsches, Hässliches auch hat er angedeutet,  
4 Was im Gemüthe längst wir glaubten ausgereutet.

(Textopus: 157.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16103>)